



# Q1|22

Bericht zum 1. Quartal 2022  
Mayr-Melnhof Karton AG

- ⊗ Bei Margen wieder aufgeholt
- ⊗ Signifikantes Wachstum durch Akquisitionen des Vorjahres
- ⊗ Starke Nachfrage und hohe Auslastung in beiden Divisionen
- ⊗ Anhaltende Inputkostensteigerung wird weitergegeben
- ⊗ Wachstumsstrategie für Packaging vorangetrieben

GROWING  
TOGETHER

# Unternehmenskennzahlen

(konsolidiert in Mio. EUR)	1. Quartal		+/-
	1.1. - 31.3.2022	1.1. - 31.3.2021	
Konsolidierte Umsatzerlöse	1.060,4	641,3	+ 65,4 %
EBITDA	155,0	92,7	+ 67,2 %
EBITDA Margin (%)	14,6 %	14,5 %	+ 16 bp
Betriebliches Ergebnis	111,1	61,2	+ 81,5 %
Operating Margin (%)	10,5 %	9,6 %	+ 93 bp
Ergebnis vor Steuern	103,6	58,6	+ 76,9 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(24,1)	(14,7)	
Periodenüberschuss	79,5	43,9	+ 81,2 %
in % Umsatzerlöse	7,5 %	6,8 %	
Gewinn je Aktie (in EUR)	3,95	2,18	+ 81,2 %
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	49,3	77,8	- 36,6 %
Investitionen (CAPEX)	75,9	60,3	+ 25,9 %
Abschreibungen <sup>1)</sup>	43,9	31,5	+ 39,4 %

<sup>1)</sup> inkl. Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

	Abschlussstichtag	
	31.3.2022	31.12.2021
Eigenkapital (in Mio. EUR)	1.748,1	1.661,9
Bilanzsumme (in Mio. EUR)	4.070,9	4.014,2
Eigenkapitalquote (%)	42,9 %	41,4 %
Nettoverschuldung (-) (in Mio. EUR)	- 1.110,3	- 1.063,5
Mitarbeiter	12.676	12.492

# Konzernbericht

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Ihrem Unternehmen gelang es im 1. Quartal 2022 bei den Margen nach kosteninflationbedingtem Druck in den Vorquartalen wieder aufzuholen. Die konsequente Umsetzung notwendiger Preiserhöhungen sowie anhaltend starke Nachfrage in beiden Divisionen machten dies möglich. Der deutliche Wachstumsschub gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres resultiert vor allem aus der Einbeziehung der Anfang August letzten Jahres erworbenen Karton- und Papierwerke in Polen und Finnland sowie höheren Preisniveaus. Infolge weithin gebuchter Kapazitäten und längerer Lieferzeiten liegt hohes Augenmerk auf der kontinuierlichen Versorgung unserer Kunden, der wir durch höchstmögliche Flexibilität nachkommen. So gelang es, trotz zunehmender Herausforderungen in der Lieferkette, die Kapazitäten weiter nahezu voll auszulasten. Mit dem Erwerb der führenden nordischen Pharmaverpackungsgruppe Eson Pac im April hat MM die Wachstumsstrategie für Packaging jüngst vorangetrieben.

Dem andauernden Anstieg bei Rohstoff-, Transport- und Energiekosten werden seit Beginn des 2. Quartals neuerliche Preisanpassungen zur Margenabsicherung entgegengesetzt. Aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Unsicherheiten ist eine weitergehende Einschätzung für das laufende Jahr aktuell jedoch nicht möglich.

## Gewinn- und Verlustrechnung

Die Ergebnisrechnung zum 1. Quartal ist insbesondere durch die Einbeziehung der Karton- und Papierwerke MM Kotkamills und MM Kwidzyn, welche Anfang August 2021 erworben wurden, geprägt.

Die konsolidierten Umsatzerlöse des Konzerns stiegen auf 1.060,4 Mio. EUR und lagen damit um 419,1 Mio. EUR über dem Vergleichswert des Vorjahres (Q1 2021: 641,3 Mio. EUR). Dieser Zuwachs ist überwiegend akquisitionsbedingt sowie auf die Weitergabe von Kostensteigerungen über höhere Preise zurückzuführen.

Das betriebliche Ergebnis lag mit 111,1 Mio. EUR 49,9 Mio. EUR über dem Vorjahreswert (Q1 2021: 61,2 Mio. EUR). Dem deutlichen Anstieg in der Division MM Board & Paper stand eine stabile Entwicklung bei MM Packaging gegenüber. Die Operating Margin des Konzerns erhöhte sich somit auf 10,5 % (Q1 2021: 9,6 %).

Finanzerträgen in Höhe von 1,6 Mio. EUR (Q1 2021: 0,5 Mio. EUR) standen Finanzaufwendungen von -7,5 Mio. EUR (Q1 2021: -3,6 Mio. EUR) gegenüber. Letztere stiegen insbesondere durch die Aufnahme von Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen im 1. Quartal des Vorjahres zur Finanzierung der Akquisitionen und organischer Wachstumsprojekte.

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich von 58,6 Mio. EUR im Vorjahr auf 103,6 Mio. EUR. Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beliefen sich auf 24,1 Mio. EUR (Q1 2021: 14,7 Mio. EUR), woraus sich ein effektiver Konzernsteuersatz von 23,3 % (Q1 2021: 25,2 %) ermittelt.

Der Periodenüberschuss stieg um 35,6 Mio. EUR auf 79,5 Mio. EUR (Q1 2021: 43,9 Mio. EUR) und der Gewinn je Aktie von 2,18 EUR auf 3,95 EUR.

## Vermögen, Kapitalausstattung, Liquidität

Das Gesamtvermögen des Konzerns lag per 31. März 2022 mit 4.070,9 Mio. EUR um 56,7 Mio. EUR über dem Vergleichswert zum 31. Dezember 2021 (4.014,2 Mio. EUR). Das Konzerneigenkapital erhöhte sich überwiegend ergebnisbedingt von 1.661,9 Mio. EUR auf 1.748,1 Mio. EUR.

Die Finanzverbindlichkeiten, welche großteils langfristigen Charakter haben, reduzierten sich tilgungsbedingt leicht auf 1.402,4 Mio. EUR nach 1.423,1 Mio. EUR zum Ultimo des Vorjahres. Bei Zahlungsmitteln des Konzerns in Höhe von 292,0 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 359,5 Mio. EUR) erhöhte sich die Nettoverschuldung auf 1.110,3 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 1.063,5 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote belief sich auf 42,9 % (31. Dezember 2021: 41,4 %).

Die langfristigen Vermögenswerte veränderten sich von 2.460,0 Mio. EUR auf 2.481,6 Mio. EUR, während die kurzfristigen Vermögenswerte mit 1.589,4 Mio. EUR, vor allem aufgrund gestiegener Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vorräte, über dem Wert zum Ultimo 2021 lagen (1.554,2 Mio. EUR).

## Cash Flow Entwicklung

Der Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit betrug 49,3 Mio. EUR nach 77,8 Mio. EUR im 1. Quartal des Vorjahres. Einer Erhöhung im cashwirksamen Ergebnis stand ein starker Anstieg im Working Capital gegenüber.

Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit stieg im Wesentlichen aufgrund höherer Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten von -64,1 Mio. EUR auf -80,5 Mio. EUR. Investitionsschwerpunkte betrafen Erweiterungen und Wachstumsprojekte in beiden Divisionen.

Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit veränderte sich von 1.066,2 Mio. EUR auf -38,8 Mio. EUR. Der Aufnahme von Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen im Vorjahr standen Tilgungen im aktuellen Jahr gegenüber.

## Ausblick

Starke Nachfrage und hoher Auftragseingang halten sowohl bei Board & Paper als auch in der Verpackung weiter an. Um die seit Jahresbeginn fortdauernde Kosteninflation zu kompensieren, wurde Anfang des 2. Quartals eine weitere Preiserhöhung bei Karton und Papier umgesetzt.

Die langfristig ausgerichteten Investitionsprojekte von MM zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit und für weiteres Wachstum sind insgesamt auf Plan und werden 2022 und 2023 in der bereits indizierten Bandbreite von 250 – 300 Mio. EUR p.a. umgesetzt. Während die zuletzt in mehreren Werken von MM Packaging in Angriff genommenen Erweiterungen noch heuer mehr Geschäft ermöglichen sollen, sind die Wachstums- und Ergebniseffekte aus den Großinvestitionen bei Board & Paper vor allem erst nach 2023 zu erwarten.

MM beobachtet weiter genau die Entwicklungen in Russland und der Ukraine wie auch die internationalen Maßnahmen und mögliche Auswirkungen auf den Konzern. In 2021 wurden kumuliert rund 9 % des Konzern-EBITDA in Russland und der Ukraine erwirtschaftet. In Russland werden an zwei Standorten, in der Ukraine an einem Standort Packagingprodukte für tägliche Konsumgüter produziert. Der Buchwert der drei Standorte liegt insgesamt unter 100 Mio. EUR. Mit Stillständen ist weiter zu rechnen. Die Umlagerung von Russland-Exportlieferungen auf andere Destinationen konnte vor dem Hintergrund der aktuellen Marktstärke zügig umgesetzt werden.

Aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Unsicherheiten, insbesondere infolge möglicher Unterbrechungen in der Supply Chain, ist eine weitergehende Einschätzung für das laufende Jahr aktuell nicht möglich.

Während bei MM Board & Paper die Integration der Akquisitionen des letzten Jahres noch im Vordergrund steht, liegt der Fokus bei MM Packaging auf organischem Wachstum und Akquisitionen.

## Weitere Informationen

### **Erwerb der führenden nordischen Pharmaverpackungsgruppe – Eson Pac**

Am 11. April 2022 hat die MM Gruppe 100 % der Anteile an Eson Pac mit Sitz in Veddige, Schweden, vom Mehrheitsgesellschafter Nalka Invest AB sowie den Minderheitsgesellschaftern aus Familie und Management erworben.

Mit einem Gesamtumsatz von rund 48 Mio. EUR entwickelt, produziert und vertreibt Eson Pac hochwertige Sekundärverpackungslösungen für die Pharmaindustrie. Das Unternehmen verfügt über drei Produktionsstandorte in Schweden und einen in Dänemark, die sich auf Faltschachteln, Beipackzettel und Etiketten konzentrieren. Eson Pac beschäftigt aktuell rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Mit dieser Akquisition wird die Präsenz innerhalb des Premiumbereiches der Packagingdivision gestärkt und die Wachstumsstrategie mit innovativen und nachhaltigen Lösungen vorangetrieben.

## Divisionen

### MM Board & Paper

Die Nachfrage am europäischen Hauptmarkt blieb auch während des 1. Quartals 2022 durch starke Ordertätigkeit bei Karton und Papier geprägt. Dies ist zum einen auf den engen Markt, steigende Lieferzeiten und deutlich reduzierte Importe aus Überseemärkten zurückzuführen. Der durchschnittliche Auftragsstand der Division lag demzufolge und aufgrund der Einbeziehung der Akquisitionen mit 184.000 Tonnen über dem Vergleichswert des Vorjahres (Q1 2021: 149.000 Tonnen). Mit 99 % (Q1 2021: 99 %) waren die Kapazitäten der Division weiter nahezu voll ausgelastet.

Angesichts der anhaltenden Kosteninflation, vor allem neuerlicher Rohstoff-, Transport- und Energiekostensteigerungen, sowie der schwer einschätzbaren weiteren Entwicklung blieb der Fokus darauf gerichtet, die Belastung durch zeitnahe Erhöhung der Verkaufspreise zu kompensieren, um bei den Margen wieder aufzuholen.

Die Umsatzerlöse lagen akquisitions- und preisbedingt mit 656,3 Mio. EUR um 384,9 Mio. EUR über dem Vergleichswert (Q1 2021: 271,4 Mio. EUR). Das betriebliche Ergebnis stieg demnach auf 70,1 Mio. EUR (Q1 2021: 19,8 Mio. EUR), wodurch die Operating Margin 10,7 % (Q1 2021: 7,3 %) erreichte.

Sowohl die produzierte als auch verkaufte Menge lagen mit 659.000 Tonnen bzw. 657.000 Tonnen akquisitionsbedingt über den Vorjahreswerten (Q1 2021: 410.000 Tonnen bzw. 432.000 Tonnen).

### Divisionskennzahlen MM Board & Paper

(in Mio. EUR)	1.1. - 31.3.2022	1.1. - 31.3.2021	+/-
Umsatzerlöse <sup>1)</sup>	656,3	271,4	+ 141,8 %
EBITDA	95,7	33,0	+ 189,6 %
Betriebliches Ergebnis	70,1	19,8	+ 253,5 %
Operating Margin (%)	10,7 %	7,3 %	+ 337 bp
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	18,5	14,3	+ 29,4 %
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	657	432	+ 52,1 %
<i>Karton</i>	494	432	+ 14,2 %
<i>Kraftpapiere</i>	64	n.a.	
<i>Ungestrichene Feinpapiere</i>	99	n.a.	
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	659	410	+ 60,9 %

<sup>1)</sup> inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

## MM Packaging

Die Nachfrage auf den europäischen Faltschachtelmärkten zeigte im 1. Quartal 2022 ein ähnlich positives Bild wie bei Board & Paper. Für einige Segmente zeichnete sich aber bereits ein Aufbau der Kundenlager ab. Parallel zur guten Orderfähigkeit sind jedoch alle Geschäftsbereiche von einem deutlichen Anstieg der Inputkosten betroffen. Daher werden sukzessive auch im Rahmen von längerfristigen Vereinbarungen kurzfristigere Preisanpassungsmöglichkeiten umgesetzt. In der Aufrechterhaltung der Materialversorgung trotz angespannter Supply Chain steht die integrierte Aufstellung von MM zunehmend im Fokus.

Wie durch die jüngste Akquisition von Eson Pac im Pharmabereich und verstärkte Investitionen bereits aufgegriffen, soll der Wachstumskurs vom MM Packaging sowohl organisch durch den Ausbau wettbewerbsstarker Standorte sowie Akquisitionen in attraktiven neuen Märkten beschleunigt werden.

Mit 454,9 Mio. EUR lagen die Umsatzerlöse mengen- und preisbedingt 13,9 % über dem Vorjahreswert von 399,3 Mio. EUR. Demgegenüber blieb das betriebliche Ergebnis vor allem kostenbedingt mit 41,0 Mio. EUR auf Vorjahresniveau (Q1 2021: 41,4 Mio. EUR). Die Operating Margin betrug damit 9,0 % (Q1 2021: 10,4 %).

Die verarbeitete Tonnage erhöhte sich leicht auf 222.000 Tonnen (Q1 2021: 216.000 Tonnen).

### Divisionskennzahlen MM Packaging

(in Mio. EUR)	1.1. - 31.3.2022	1.1. - 31.3.2021	+/-
Umsatzerlöse <sup>1)</sup>	454,9	399,3	+ 13,9 %
EBITDA	59,3	59,7	- 0,6 %
Betriebliches Ergebnis	41,0	41,4	- 0,8 %
Operating Margin (%)	9,0 %	10,4 %	- 134 bp
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	30,8	63,5	- 51,5 %
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	222	216	+ 3,1 %

<sup>1)</sup> inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

# Konzernbilanzen

	Ende 1. Quartal	Ganzjahr
(alle Beträge in Tsd. EUR)	31.3.2022	31.12.2021
<b>AKTIVA</b>		
Sachanlagen	1.508.042	1.490.031
Immaterielle Vermögenswerte inklusive Geschäfts(Firmen)werten	923.714	914.793
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen, Wertpapiere und sonstige Finanzanlagen	8.559	8.415
Latente Steueransprüche	41.238	46.763
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.481.553</b>	<b>2.460.002</b>
Vorräte	521.280	477.263
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	608.528	541.603
Forderungen aus Ertragsteuern	22.135	32.212
Rechnungsabgrenzungen, sonstige Forderungen und Vermögenswerte	138.840	136.807
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	292.049	359.546
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	6.518	6.785
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.589.350</b>	<b>1.554.216</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>4.070.903</b>	<b>4.014.218</b>
<b>PASSIVA</b>		
Grundkapital	80.000	80.000
Kapitalrücklagen	172.658	172.658
Gewinnrücklagen	1.766.847	1.687.923
Sonstige Rücklagen	(278.130)	(284.750)
<b>Den Aktionären der Gesellschaft zuzurechnende Eigenkapitalbestandteile</b>	<b>1.741.375</b>	<b>1.655.831</b>
Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	6.687	6.047
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.748.062</b>	<b>1.661.878</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.347.300	1.349.074
Langfristige Rückstellungen	125.455	149.834
Latente Steuerverbindlichkeiten	68.172	70.486
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.540.927</b>	<b>1.569.394</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	55.088	74.003
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	25.970	24.371
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	437.929	437.726
Rechnungsabgrenzungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	208.108	198.628
Kurzfristige Rückstellungen	54.819	48.218
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>781.914</b>	<b>782.946</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>2.322.841</b>	<b>2.352.340</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>4.070.903</b>	<b>4.014.218</b>



# Konzerngewinn- und -verlustrechnungen

	1. Quartal	
	1.1. - 31.3.2022	1.1. - 31.3.2021
(alle Beträge in Tsd. EUR, außer Gewinn je Aktie)		
Umsatzerlöse	1.060.408	641.273
Herstellungskosten	(809.458)	(487.541)
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>250.950</b>	<b>153.732</b>
Sonstige betriebliche Erträge	10.967	3.107
Vertriebskosten	(95.123)	(60.809)
Verwaltungskosten	(55.373)	(34.756)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(288)	(30)
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>111.133</b>	<b>61.244</b>
Finanzerträge	1.559	503
Finanzaufwendungen	(7.482)	(3.634)
Sonstiges Finanzergebnis - netto	(1.586)	478
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>103.624</b>	<b>58.591</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(24.154)	(14.741)
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>79.470</b>	<b>43.850</b>
<b>Davon entfallend auf:</b>		
Aktionäre der Gesellschaft	78.924	43.500
Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	546	350
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>79.470</b>	<b>43.850</b>
<b>Gewinn je Aktie für den auf die Aktionäre der Gesellschaft entfallenden Anteil am Periodenüberschuss:</b>		
Gewinn je Aktie	3,95	2,18

# Konzerngesamtergebnisrechnungen

(alle Beträge in Tsd. EUR)	1. Quartal	
	1.1. - 31.3.2022	1.1. - 31.3.2021
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>79.470</b>	<b>43.850</b>
<b>Sonstiges Ergebnis:</b>		
Versicherungsmathematische Bewertung von leistungsorientierten Pensions- und Abfertigungsverpflichtungen	23.280	8.299
Auswirkungen Ertragsteuern	(5.250)	(1.301)
<b>Summe der Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden</b>	<b>18.030</b>	<b>6.998</b>
Währungsumrechnungen <sup>1)</sup>	(11.521)	6.153
Auswirkungen Ertragsteuern	205	(411)
<b>Summe der Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden</b>	<b>(11.316)</b>	<b>5.742</b>
<b>Sonstiges Ergebnis (netto)</b>	<b>6.714</b>	<b>12.740</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>86.184</b>	<b>56.590</b>
<b>Davon entfallend auf:</b>		
Aktionäre der Gesellschaft	85.544	56.072
Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	640	518
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>86.184</b>	<b>56.590</b>

<sup>1)</sup> Im ersten Quartal 2022 wurden Tsd. EUR 0 (Q1 2021: Tsd. EUR -49) von den direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisbestandteilen in den Periodenüberschuss umgliedert.

# Entwicklung des Konzerneigenkapitals

(alle Beträge in Tsd. EUR)	Den Aktionären der Gesellschaft zuzurechnende Eigenkapitalbestandteile							Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	Gesamtes Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Sonstiges Ergebnis			Gesamt		
				Währungsumrechnungen	Versicherungsmathematische Effekte	Sonstige Rücklagen			
<b>Stand am 1. Januar 2022</b>	<b>80.000</b>	<b>172.658</b>	<b>1.687.923</b>	<b>(218.254)</b>	<b>(66.496)</b>	<b>(284.750)</b>	<b>1.655.831</b>	<b>6.047</b>	<b>1.661.878</b>
Periodenüberschuss	0	0	78.924	0	0	0	78.924	546	79.470
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	(11.389)	18.009	6.620	6.620	94	6.714
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>78.924</b>	<b>(11.389)</b>	<b>18.009</b>	<b>6.620</b>	<b>85.544</b>	<b>640</b>	<b>86.184</b>
<b>Transaktionen mit Anteilseignern:</b>									
Veränderung von Mehrheitsbeteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Stand am 31. März 2022</b>	<b>80.000</b>	<b>172.658</b>	<b>1.766.847</b>	<b>(229.643)</b>	<b>(48.487)</b>	<b>(278.130)</b>	<b>1.741.375</b>	<b>6.687</b>	<b>1.748.062</b>
<b>Stand am 1. Januar 2021</b>	<b>80.000</b>	<b>172.658</b>	<b>1.564.165</b>	<b>(207.173)</b>	<b>(67.304)</b>	<b>(274.477)</b>	<b>1.542.346</b>	<b>4.752</b>	<b>1.547.098</b>
Periodenüberschuss	0	0	43.500	0	0	0	43.500	350	43.850
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	5.564	7.008	12.572	12.572	168	12.740
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>43.500</b>	<b>5.564</b>	<b>7.008</b>	<b>12.572</b>	<b>56.072</b>	<b>518</b>	<b>56.590</b>
<b>Transaktionen mit Anteilseignern:</b>									
Veränderung von Mehrheitsbeteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Stand am 31. März 2021</b>	<b>80.000</b>	<b>172.658</b>	<b>1.607.665</b>	<b>(201.609)</b>	<b>(60.296)</b>	<b>(261.905)</b>	<b>1.598.418</b>	<b>5.270</b>	<b>1.603.688</b>

# Konzerngeldflussrechnungen

(alle Beträge in Tsd. EUR)	1. Quartal	
	1.1. - 31.3.2022	1.1. - 31.3.2021
Periodenüberschuss	79.470	43.850
Anpassungen zur Überleitung des Periodenüberschusses auf den Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit vor Zins- und Steuerzahlungen	70.894	44.954
<b>Cash Flow aus dem Ergebnis</b>	<b>150.364</b>	<b>88.804</b>
Veränderungen im Working Capital	(86.755)	843
<b>Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit vor Zins- und Steuerzahlungen</b>	<b>63.609</b>	<b>89.647</b>
Bezahlte Steuern vom Einkommen und Ertrag	(14.265)	(11.809)
<b>CASH FLOW AUS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>49.344</b>	<b>77.838</b>
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (inkl. geleisteter Anzahlungen)	(74.954)	(65.255)
Übrige Posten	(5.594)	1.186
<b>CASH FLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>(80.548)</b>	<b>(64.069)</b>
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	(22.866)	1.067.985
Übrige Posten	(15.924)	(1.781)
<b>CASH FLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>(38.790)</b>	<b>1.066.204</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.497	2.639
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>(67.497)</b>	<b>1.082.612</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenanfang (laut Konzernbilanz)</b>	<b>359.546</b>	<b>146.241</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende (laut Konzernbilanz)</b>	<b>292.049</b>	<b>1.228.853</b>

# Quartalsübersicht

## MM Konzern

(konsolidiert in Mio. EUR)	1. Quartal 2021	2. Quartal 2021	3. Quartal 2021	4. Quartal 2021	1. Quartal 2022
Umsatzerlöse	641,3	648,3	817,5	962,6	1.060,4
EBITDA	92,7	62,8	127,5	138,0	155,0
Betriebliches Ergebnis	61,2	30,9	85,1	92,4	111,1
Operating Margin (%)	9,6 %	4,8 %	10,4 %	9,6 %	10,5 %
Ergebnis vor Steuern	58,6	24,3	79,5	82,1	103,6
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(14,7)	(6,0)	(13,3)	(19,8)	(24,1)
Periodenüberschuss	43,9	18,3	66,2	62,3	79,5
in % Umsatzerlöse	6,8 %	2,8 %	8,1 %	6,5 %	7,5 %
Gewinn je Aktie (in EUR)	2,18	0,89	3,30	3,09	3,95
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	77,8	34,5	53,5	104,0	49,3

## Divisionen

### MM Board & Paper

(in Mio. EUR)	1. Quartal 2021	2. Quartal 2021	3. Quartal 2021	4. Quartal 2021	1. Quartal 2022
Umsatzerlöse <sup>1)</sup>	271,4	285,2	434,8	569,7	656,3
EBITDA	33,0	26,5	65,1	60,6	95,7
Betriebliches Ergebnis	19,8	13,2	41,3	33,4	70,1
Operating Margin (%)	7,3 %	4,6 %	9,5 %	5,9 %	10,7 %
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	14,3	2,4	22,3	69,7	18,5
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	432	422	567	671	657
<i>Karton</i>	432	422	473	507	494
<i>Kraftpapiere</i>	n.a.	n.a.	31	62	64
<i>Ungestrichene Feinpapiere</i>	n.a.	n.a.	63	102	99
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	410	421	560	678	659

<sup>1)</sup> inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

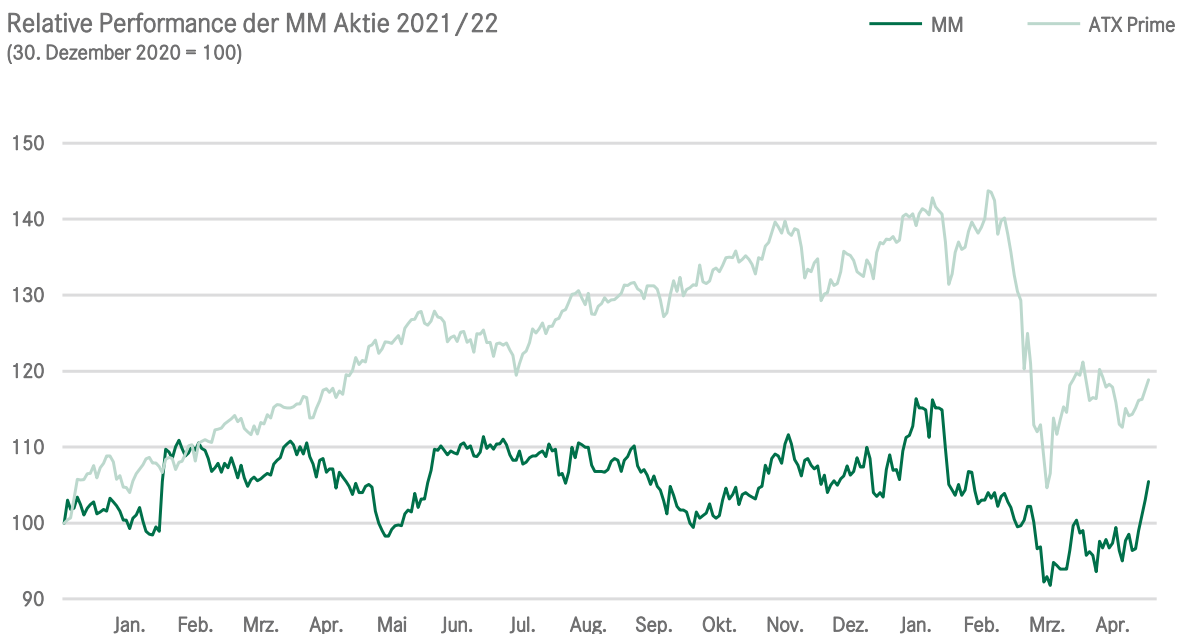
### MM Packaging

(in Mio. EUR)	1. Quartal 2021	2. Quartal 2021	3. Quartal 2021	4. Quartal 2021	1. Quartal 2022
Umsatzerlöse <sup>1)</sup>	399,3	392,1	418,2	432,0	454,9
EBITDA	59,7	36,3	62,4	77,4	59,3
Betriebliches Ergebnis	41,4	17,7	43,8	59,0	41,0
Operating Margin (%)	10,4 %	4,5 %	10,4 %	13,7 %	9,0 %
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	63,5	32,1	31,2	34,3	30,8
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	216	208	215	214	222

<sup>1)</sup> inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

# Die MM Aktie

Relative Performance der MM Aktie 2021 / 22  
(30. Dezember 2020 = 100)



## Aktienkurs (Schlusskurs)

per 21. April 2022	174,00
Höchst 2022	192,00
Tiefst 2022	151,40
Kursentwicklung (Ultimo 2021 bis 21. April 2022)	- 1,47 %
Anzahl der Aktien	20 Mio.
Marktkapitalisierung per 21. April 2022 (in Mio. EUR)	3.480
Handelsvolumen (Tagesdurchschnitt Q1 2022 in Mio. EUR)	3,33

Wir haben diesen Bericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Dieser Bericht enthält auch zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die wir auf Basis aller uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in diesem Bericht dargestellten Erwartungen abweichen können.

Die Ermittlung jener Kennzahlen, welche nicht direkt aus dem Quartalsbericht überleitbar sind, finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik „Für Investoren/Kennzahlen“.

Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Dieser Zwischenbericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.

## Impressum

Herausgeber (Verleger):  
Mayr-Melnhof Karton AG  
Brahmsplatz 6  
A-1040 Wien

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Stephan Sweerts-Sporck  
Investor Relations  
Telefon: +43 1 50136-91180  
e-mail: [investor.relations@mm.group](mailto:investor.relations@mm.group)  
Website: <https://www.mm.group>